

Rückblick

Landschaftstheater Ballenberg

Gotthelfs „Besenbinder von Rychiswyl“

...und wie Franz Schnyder ihn verfilmte

spielt auf zwei Ebenen: einerseits anfangs der 1970er –Jahre, andererseits in der Mitte des 19. Jahrhunderts.

Wir begleiteten eine Filmcrew mit ihren Sorgen, Nöten und Freuden während dreier Drehtage bei der Realisierung des Filmes. Mit dem Blick hinter die Kulissen eines Drehorts lernten wir den grossen, impulsiven, detailversessenen und berühmten Frank Schnyder kennen.

Alle hatten ihren Auftritt: die neue Liebe genauso wie der alte Ehrgeiz und der zerstörerische Neid. Sie alle sahen wie sich Hoffnungen erfüllten, wie sich Träume in Schäume entpuppten und wie das Glück nur wenigen und oft nur in kleinster Dosis zuteilwurde.

Wir jedoch hatten grosses Glück. Bei sonnig warmem Wetter sind wir mit 40 Personen nach Ballenberg gereist. Es war ein wunderschöner, spannender Abend. Der Vollmond umhüllte die Landschaftskulisse mit seinem atemberaubenden Licht, die musikalische Untermalung war erstklassig, doch auf dem Drehplatz ging es nicht immer beschaulich zu und her, das Stück verlangte die ganze Aufmerksamkeit des Zuschauers.

Kurz vor Mitternacht waren wir müde, aber gutgelaunt wieder in Engelberg angekommen.





